

Cochabamba, 21.08.2012

Liebes Team der ESCUELAS CUIDADAS,

Einen herzlichen Gruß sende ich Ihnen und Euch aus Cochabamba!

Seit nunmehr zwei Wochen bin ich zurück in der Aldea, der „Urlaub“ in Deutschland war schön, aber auch anstrengend, die vielen Begegnungen, unter anderem in Menden, haben gut getan und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Zu dem Projekt Krankenschwester, mit dem Ihr uns unterstützen wollt:

Wir hatten da einen zähen Beginn. Es ist so, dass wir im Februar glaubten, jemanden gefunden zu haben, aber leider war es nicht sehr dauerhaft. Rosmery, so hieß sie, war unzuverlässig, kam und ging, wie sie mochte und nachdem verschiedene Gespräche nicht gefruchtet haben, ist sie dann gegangen (fachlich gab es nichts auszusetzen). Inzwischen arbeiten wir mit Katheryne Panozo, sie ist 26 Jahre alt, ausgebildete Krankenschwester und sie wohnt sogar recht nah.

Den Fotos könnt Ihr einen Teil Ihrer Arbeit entnehmen, die Kinder der Aldea werden regelmäßig gewogen und gemessen, Behandlungen werden durchgeführt, Material sterilisiert, Katheryne bekämpft die Läuse, Pilzerkrankungen, fährt mit unseren „speziellen“ Kindern in die Neurologie des Krankenhauses „Albina Patino“, fährt zu den Augen- und Ohrenärzten, verteilt Medikamente, kontrolliert die Schränke in den Gruppen, ob die Medikamente auch wirklich genommen werden, sie führt genau Buch über jedes Medikament was wir kaufen und an wen es gegeben wird, sie verabreicht Spritzen, näht auch schon mal eine Platzwunde, kontrolliert die Hygiene der Kinder...

Die Arbeit ist sehr vielseitig. Was uns freut, ist, dass wir durch die Krankenschwester nun nicht mehr die großen Mädchen bitten müssen, die Vertretungen in den Gruppen zu übernehmen. Sie können sich nun am Nachmittag ganz auf ihre Aktivitäten konzentrieren, in erster Linie die Hausaufgaben, das Lernen, der Computerunterricht, das Fußball-, Volleyball- und Basketballtraining.

Dafür sind wir sehr dankbar!!!

Im Namen der Kinder aus der Aldea de niños CRISTO REY und der Schwestern der Heiligen Maria Magdalena Postel

Grüße ich Sie und Euch und sage ein ganz, ganz herzliches Dankeschön...

*Petra Sadura*